



1. Geltungsbereich

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Angebote von VisioTerra Monika Hein (Anbieterin).

Die AGB gelten in der Schweiz und im Ausland, sofern die Parteien sie ausdrücklich oder stillschweigend anerkennen. Es gilt Schweizer Recht.

Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von beiden Parteien schriftlich vereinbart werden.

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden oder die AGB eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird dann durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

2. Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt durch die Bestätigung der Anbieterin über die Vereinbarung betreffend den Bezug von Produkten und Dienstleistungen zustande.

Die AGB sind integrierender Bestandteil sämtlicher Vertragsabschlüsse.

Der Vertrag kommt des Weiteren zustande, wenn Angebote/Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Das kann z.B. aufgrund mündlicher Vereinbarung oder Download geschehen. Wird ein Onlinekurs erworben, der sofort gestartet werden kann, verzichtet die Kundin/der Kunde mit der Nutzung des Angebotes auf ihr/sein Widerrufsrecht.

3. Preise und Rückerstattung

Vorbehaltlich anderweitiger Offerten, verstehen sich alle Preis in Schweizer Franken (CHF) oder in Euro (€).

VisioTerra Monika Hein ist in der Schweiz nicht mehrwertsteuerpflichtig. Insofern wird auch keine Mehrwertsteuer ausgewiesen. Bei Kauf über einen Reseller (z.B. Digistore 24) gelten dessen Regelungen.

Die Preise sind je nach Angebot unterschiedlich. Sie gelten immer nur für eine Person.

Die Anbieterin behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise auf der Website der Anbieterin oder die Preise des individuellen Angebots.

VisioTerra Monika Hein behält sich vor, einzelne Teilnehmende aus wichtigen Gründen nicht zu einem Angebot zuzulassen bzw. auch von der (weiteren) Teilnahme auszuschliessen. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bezahlter Teilnahmebeiträge oder sonstiger Kosten.

VisioTerra Monika Hein behält sich vor, ein Angebot aus einem wichtigen Grund (z.B. Krankheit, höhere Gewalt) auch kurzfristig abzusagen. In dem Falle wird ein Ersatztermin oder Ersatzangebot zur Verfügung gestellt.

Weitergehende Ansprüche der Teilnehmerin/Klientin, insbesondere Schadenersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise oder Hotelkosten) bei Änderungen oder Absage einer Veranstaltung bestehen nicht.

Bei Stornierungen von offline Seminaren, Workshops oder Gruppen durch die Kundin/den Kunden gelten folgende Regeln:

- Absage bis 2 Wochen vor Start: 50% des Teilnahmebetrages
- Absage kürzer als 2 Wochen vorher: gesamter Teilnahmebetrag
- Findet sich vor Beginn eine passende Ersatzperson, fallen keine Gebühren an.

Für Online-Angebote gibt es keine Erstattungen. Wenn eine Anmeldung erfolgte, ist diese bindend. Ggf. gibt es für konkrete Angebote oder nach individueller Absprache andere Regelungen. Bitte jeweils beim Angebot prüfen.

4. Bezahlung

Generell gilt für das gesamte Angebot Vorkasse.

Der in Rechnung gestellte Betrag ist innert 10 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, behält sich die Anbieterin eine Abmahnung und einen Rücktritt vor.

Die Rechnungsfrist kann nach Absprache individuell geändert werden.

Nach Absprache kann Ratenzahlung vereinbart werden.

Bei elektronischen Zahlungen erklärt sich die Teilnehmerin/Klientin* mit den Zahlungsbedingungen des Zahlungsabwicklers einverstanden.

Bei vereinbarter Ratenzahlung und ausbleibender Rate behält sich VisioTerra Monika Hein das Recht vor, den Zugang zu den vereinbarten Leistungen zu sperren.

5. Durchführung der Kurse

Nach Anmeldebestätigung/Zahlung erhält die Teilnehmerin/Klientin rechtzeitig die Zugangsdaten zu den entsprechenden virtuellen Räumen.

Falls die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der Kunde willigt ein, dass die Seminare und/oder Coachings über moderne Onlineapplikationen gemacht werden können (z.B. Facebook, Zoom).

Es ist Sache der Teilnehmerin/Klientin, die erforderlichen technischen Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehören eine E-Mail-Adresse und ein Internet-Zugang. Diese Kosten sind nicht im Preis enthalten und von der Teilnehmerin/Klientin zu tragen.

Da die Datenkommunikation über das Internet derzeit nicht ständig fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann, übernimmt die Anbieterin keine Verantwortung, falls eine Teilnahme wegen technischer Probleme nicht möglich ist.

Ebenso wenig haftet die Anbieterin nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Onlineangebote und Online-Verkaufssysteme.

Die Anbieterin behält sich vor, einzelne Kurse abzusagen (beispielsweise bei Krankheit oder zu geringer Anzahl Anmeldungen). In diesem Fall werden bereits bezahlte Kursgelder vollumfänglich zurückerstattet. Vorbehalten bleiben auch Änderungen des Kursortes oder der Kurszeiten.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Werden die vereinbarten Stunden von Coaching oder Mentoring nicht in Anspruch genommen, verfallen sie nach 6 Monaten nach der letzten genommenen Stunde. Eine Rückerstattung findet nicht statt.

Kann die Teilnehmerin an einem Kurs nicht teilnehmen, werden die Kosten nicht rückerstattet. Im Einzelfall kann sie, sofern der Kurs wiederholt wird, an dem Wiederholungskurs gegen eine Gebühr von 20% des Kurspreises des Wiederholungskurses teilnehmen.

Wird eine Coaching/Mentoring-Sitzung weniger als 24 Stunden vorher von der Klientin abgesagt, besteht kein Anspruch darauf, den Termin nachzuholen. Die Stunde verfällt ersatzlos und der anteilige Betrag wird nicht erstattet.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

Insbesondere verpflichtet sich die Teilnehmerin/Klientin, die ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen nur für den persönlichen Gebrauch zu nutzen und sie nicht weiterzugeben. Eine kommerzielle Nutzung der Unterlagen wird ausdrücklich untersagt. Jedwede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung ist nur nach Absprache und mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Veranstalterin zulässig. Es gilt die [Datenschutzerklärung](#).

8. Haftung

Bei allen Angeboten ist die Teilnehmerin/Klientin selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung für direkte und indirekt verursachte Schäden verantwortlich.

Die Nutzung der eigenen Räumlichkeiten der Anbieterin oder von angemieteten Räumlichkeiten erfolgt auf eigene Gefahr der Teilnehmerin/Klientin. Die Anbieterin haftet nicht für Diebstahl und Verlust von Gegenständen.

Die Kurse im persönlichkeitsbildenden Bereich ersetzen keine medizinische oder therapeutische Behandlung.

Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für die Erreichung des von der Teilnehmerin/Klientin angestrebten Lernziels oder Erfolges.

Die Anbieterin haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei Fahrlässigkeit haftet sie nur für vorhersehbare und vertragstypische Schäden, wenn eine Pflichtverletzung vorliegt, die die ordnungsgemässe Durchführung des Vertrages erst ermöglicht oder die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und der Kunde auf die Einhaltung regelmässig vertraut. Für andere leicht fahrlässige Schäden wird die Haftung ausgeschlossen. Sofern die Anbieterin Hilfspersonen einsetzt, übernimmt sie für sie keine Haftung.

Eine Haftung für mittelbare Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

9. Änderung des Angebots und der Bestimmungen (AGB)

Anpassungen der Leistungen und Preise sowie der AGB sind jederzeit möglich. Die neue Version tritt durch Publikation auf der Website der Anbieterin in Kraft. Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGB welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder Inhalte einer in den Vertrag integrierten Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung sowie dem ursprünglich vereinbarten Vertragsgleichgewicht möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine männliche Form verzichtet. Selbstverständlich sind auch Männer gern als Teilnehmer/Klienten willkommen

Stand: 20.04.2020